

Die Spitzenpolitiker aus OWL

Top 15 (3): Einen Bundespräsidenten, einen Bundeskanzler und Mr. Europa hat die Region hervorgebracht. Sie und andere einflussreiche Persönlichkeiten stellt *Martin Fröhlich* vor

Frank-Walter Steinmeier



OWL-Faktor: 1956 in Detmold geboren und in Brakelsiek (Schieder-Schwalenberg) aufgewachsen.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Anfang der 1980er-Jahre als Mitglied der Jusohochschulgruppe an der Universität Gießen, wo er Finanzreferent im ASTA war.
Im Amt: Chef des Bundeskanzleramtes (1999 – 2005), Bundesaußenminister (2005 – 2009, 2013 – 2017), Bundespräsident seit 2017.
Berufspolitiker? Im Prinzip ja. Steinmeier ist auch studierter Jurist.
Am Rande: 2010 spendete er seiner Frau Elke eine Niere.

Gerhard Schröder



OWL-Faktor: Geburtsort war 1944 Mossenberg-Wöhren (Blomberg). Die Kindheit verlebte er in Bad Salzuffen. Abitur machte er in Bielefeld.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Trat 1963 in die SPD ein, ab 1971 war er Jusoschef im Bezirk Hannover.
Im Amt: Ministerpräsident von Niedersachsen (1990 – 1998), Bundeskanzler (1998 – 2005).
Berufspolitiker? Erst später. Zunächst lernte er Kaufmann, studierte dann und arbeitete als Anwalt.
Am Rande: War der erste Bundeskanzler nach dem Umzug der Regierung nach Berlin.

Klaus Töpfer



OWL-Faktor: Geboren ist Töpfer zwar 1938 in Schlesien, aufgewachsen ist er aber ab 1945 in Höxter. Dort machte er auch Abitur.
Partei: CDU
Politische Anfänge: Parteieintritt 1972, ab 1977 Kreisvorsitzender der CDU Saarbrücken.
Im Amt: Bundes-Bauminister (1994 – 1998) Bundes-Umweltminister (1987 – 1994), Umweltminister von Rheinland-Pfalz (1985 – 1987).
Berufspolitiker? Arbeitete als Volkswirt und lehrte später an Universitäten Raumplanung.
Am Rande: Legendar wurde sein Bad im Rhein 1988 im Neoprenanzug.

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger



OWL-Faktor: Sie ist 1951 in Minden geboren und wuchs dort auch auf. Später hat Leutheusser-Schnarrenberger in Bielefeld studiert.
Partei: FDP
Politische Anfänge: Parteieintritt 1978, erstmals im Bundestag 1990.
Im Amt: Bundesjustizministerin von 1992 bis 1996 und erneut von 2009 bis 2013.
Berufspolitikerin? Seit 1990, davor war die Juristin beim Deutschen Patentamt in München tätig, zuletzt als Leitende Regierungsdirektorin.
Am Rande: Sie trat 1996 aus Protest gegen den Großen Lauschangriff als Ministerin zurück.

Antje Vollmer



OWL-Faktor: Lübbecke war 1941 ihr Geburtsort. Sie verbrachte dort ihre Jugend, machte Abitur.
Partei: Die Grünen
Politische Anfänge: Parteieintritt 1985, aber schon 1983 im Bundestag – noch als Nichtparteimitglied.
Im Amt: Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages (1994 – 2005), Fraktionssprecherin der Grünen.
Berufspolitikerin? Die promovierte Theologin arbeitete vor der Politik an der Kirchlichen Hochschule Berlin als Pastorin und als Dozentin.
Am Rande: Brachte den Entschädigungsfonds für Heimkinder mit auf den Weg.

Edelgard Bulmahn



OWL-Faktor: 1951 in Petershagen geboren, wo sie auch ihre Jugend verbrachte und Abitur machte.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Parteieintritt 1969, ab 1981 Ratsfrau im Hannoveraner Bezirk Linden-Limmer.
Im Amt: Bundesministerin für Bildung und Forschung (1998 – 2005), seit 2013 Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages.
Berufspolitikerin? Zunächst ab 1980 Lehrerin an einem Gymnasium in Hannover, ab 1987 Bundestagsabgeordnete.
Am Rande: Sie lebte nach dem Abi ein Jahr in einem Kibbuz in Israel.

Elmar Brok



OWL-Faktor: Geboren 1946 in Verl, Abitur in Paderborn, lebt seit langem in Bielefeld.
Partei: CDU
Politische Anfänge: Von 1973 bis 1981 war er stellvert. Bundesvorsitzender der Jungen Union.
Im Amt: Seit 1980 Mitglied des Europäischen Parlaments, von 1999 bis 2008 und seit 2012 Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, 1999 bis 2007 Hauptberichterstatler für EU-Erweiterung.
Berufspolitiker? Ja, zuvor Journalist und bei der Bertelsmann AG.
Am Rande: Hatte als Fußballer ein Angebot aus der Bundesliga.

Carl Severing



OWL-Faktor: 1875 in Herford geboren, später nach Bielefeld gezogen und dort 1952 gestorben.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Ab 1893 Sozialdemokrat, ab 1905 Stadtverordneter in Bielefeld.
Im Amt: Deutscher Reichsinnenminister (1928 – 1930), preußischer Innenminister (1920 – 1926/1930 – 1932), Reichs- und Staatskommissar im Ruhrgebiet (1919/1920).
Berufspolitiker? Gelernter Schlosser, später bei Dürkopp, dann Gewerkschaftsfunktionär.
Am Rande: Am Trauerzug für ihn nahmen 40.000 Menschen teil.

Axel Horstmann



OWL-Faktor: 1954 in Enger geboren, dort auch aufgewachsen. Studiert hat er in Bielefeld.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Seit 1972 Sozialdemokrat, 1988 erstmals Vorsitzender des SPD-Bezirks OWL.
Im Amt: NRW-Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales (1995 – 1998), NRW-Minister für Verkehr und Energie (2002 – 2005).
Berufspolitiker? Der Volkswirtschaftler war lange bei der Stadt Detmold angestellt, ist heute Unternehmensberater.
Am Rande: Machte an der Fernuni einen Abschluss in Psychologie.

Elfriede Eilers



OWL-Faktor: Ein Bielefelder Urgestein – 1921 dort geboren, 2016 dort in hohem Alter gestorben.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Das war die Jugendarbeit bei den Falken, 1945 trat sie der SPD bei.
Im Amt: Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Fraktion im Bundestag (1977 – 1980), von 1957 bis 1980 im Bundestag, im SPD-Bundesvorstand (1966 – 1977).
Berufspolitikerin? Erst ab 1957, davor Buchhalterin bei den Stadtwerken und Jugendfürsorgerin.
Am Rande: Gründete 2004 eine gemeinnützige Stiftung.

Barbara Sommer



OWL-Faktor: Sommer wurde 1948 in Bielefeld geboren und lebt dort bis heute.
Partei: CDU
Politische Anfänge: Parteieintritt 1980. Sie hatte aber bis zur Ernennung als Ministerin keine politischen Ämter inne.
Im Amt: NRW-Schulministerin (2005 – 2010).
Berufspolitikerin? Erst durch den Ruf nach Düsseldorf 2005. Zuvor war sie Lehrerin, Konrektorin, Schulleiterin und Schulrätin.
Am Rande: Sie ist mit dem früheren Bielefelder IHK-Präsidenten Herbert Sommer verheiratet.

Ute Schäfer



OWL-Faktor: Geboren 1954 in Lage, wo sie auch aufwuchs. Abitur machte sie in Detmold.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Parteimitglied seit 1982, ab 1989 Ratsfrau in Lage.
Im Amt: NRW-Schulministerin (2002 – 2005), NRW-Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (2010 – 2015).
Berufspolitikerin? Erst ab 1996. Davor war sie Lehrerin und Konrektorin an einer Grund- und einer Hauptschule in der Region.
Am Rande: Schäfer wurde nach ihrer politischen Karriere Vorsitzende des Literaturbüros OWL.

Hans Schwier



OWL-Faktor: Schwiers Wiege stand 1926 in Lerbeck, einem Stadtteil von Porta Westfalica.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Parteieintritt in die SPD 1952, im OWL-Bezirksvorstand ab 1968.
Im Amt: NRW-Minister für Wissenschaft und Forschung (1980 – 1983), NRW-Kultusminister (1983 – 1995).
Berufspolitiker? Vor 1970 war er als Lehrer und Schullektor tätig, zum Schluss als Bielefelder Schulrat.
Am Rande: Schwier starb 1996 an der spanischen Küste, vermutlich bei einem Badeunfall.

Christina Kampmann



OWL-Faktor: Geburtsort war Gütersloh, wo sie Kindheit und Jugend verlebte. Später zog sie nach Bielefeld.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Ab 2006 bei den Jusos, 2007 in die SPD eingetreten. 2010 schon stellvertretende Juso-Vorsitzende von OWL.
Im Amt: NRW-Ministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport (2015–2017), davor zwei Jahre Bundestagsabgeordnete.
Berufspolitikerin? Ständesbeamtin, aber früh auf Politik ausgerichtet.
Am Rande: Ihre Eltern erfuhren vom Ministeramt aus der Zeitung.

Friedhelm Fahrtmann



OWL-Faktor: 1930 erblickte er in Bad Oeynhausen das Licht der Welt und wuchs dort auch auf.
Partei: SPD
Politische Anfänge: Parteieintritt 1958, zog 1971 als Nachrücker über die Landesliste in den Bundestag ein.
Im Amt: NRW-Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales (1975 – 1985), Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion (1985 – 1995).
Berufspolitiker? Der Jurist arbeitete für mehrere Gewerkschaftsinstitutionen.
Am Rande: Setzt sich seit Langem für die Deutsche Stiftung Patientenschutz ein.